

## **Jahresbericht 2018**

Der Jahresbericht 2018 gibt Auskunft über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates im vergangenen Jahr.

### **Präsidiales / Bautätigkeit / Entwicklung**

Gemeindepräsident Beat Bucheli

---

#### Wohnüberbauung "Optimo" (Postmatte), Schachen

Die Baubewilligung ist erteilt und rechtskräftig. Die erste der drei Etappen wurde zur Bebauung freigegeben. Bevor allerdings die zweite und dritte Etappe freigegeben werden kann, muss das Problem mit den Geruchsemissionen der Schweinescheune Grosshof Schachen gelöst werden. Bei der ersten Etappe wurden drei Mehrfamilienhäuser im Rohbau erstellt. Auch die Autoeinstellhalle wurde für den ersten Teil gebaut. Doch nach den Rohbauten kam es zu Verzögerungen. Über mehrere Monate wurde nicht mehr weitergebaut. Die ganze Überbauung geriet ins Stocken wegen Zahlungsschwierigkeiten der Stalder Generalunternehmungen GmbH. Im Jahr 2018 wurde lediglich noch der Einfahrtstunnel in die Einstellhalle gebaut, so dass die danebenliegenden Werkleitungen eingebaut werden konnten. Da der Bauunternehmer und die Totalunternehmerin in einem Rechtsstreit sind, geht bei den Mehrfamilienhäusern momentan gar nichts.

#### Wohnüberbauung "la familia" (Mätteliguëtstrasse), Schachen

Die Überbauung la familia im Mätteliguëtquartier ist zum grössten Teil erstellt. Aber auch in dieser Überbauung kam es zu Schwierigkeiten und Verzögerungen wegen der fehlenden Liquidität der Stalder Generalunternehmungen GmbH. Diese Schwierigkeiten konnten aber im Laufe des Jahres 2018 gelöst und die Überbauung mehrheitlich abgeschlossen werden.

#### Industriegebiet Unterlangnau Schachen

Nach der Firma Martin Jauch AG und der Fankhauser Maschinenfabrik AG sind weitere Firmen auf dem eingezonten Industrieland Unterlangnau zugezogen: Die Pircher Partner Kälte und Klima AG aus Kriens wie auch die Fuchs Gebäudehülle GmbH aus Malters. Die Gebrüder Banz haben sich bei der alten Scheune Portmann installiert, die Scheune umgebaut und Armin Banz hat seine geplante Maschinenhalle gebaut. Momentan baut eine weitere Firma in diesem neuen Arbeitsquartier. Die Armin von Ah GmbH aus Stalden realisiert in Schachen ihren neuen Firmensitz. Laut der Einfachen Gesellschaft Bürkli+ (Eigentümerschaft) sind weitere Unternehmungen interessiert oder in den Abklärungen, ihren Firmensitz nach Schachen zu verlegen.

### Alcosuisse Schachen

Die Alcosuisse in Schachen wurde im Jahr 2018 an die Thommen-Furler AG aus Rüti bei Büren (BE) verkauft. Was genau in der Zukunft auf dem Areal der Alcosuisse geplant wird, wird sich zeigen.

### Gesamtrevision der Ortsplanung

Das aktuelle Bau- und Zonenreglement und die Zonenpläne der Gemeinde Werthenstein sind seit dem Jahr 2011 in Kraft. In der Zwischenzeit hat das übergeordnete Recht massive Änderungen erfahren: Das revidierte Raumplanungsgesetz des Bundes (RPG), die Änderungen im kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) sowie die Teilrevision des kantonalen Richtplans im Jahr 2015 verpflichten sämtliche Gemeinden, die kommunalen Bau- und Zonenreglemente (BZR) inkl. Zonenpläne bis im Jahr 2023 anzupassen.

Der Gemeinderat hat Reto Derungs von der Burkhalter Derungs AG, Luzern, als Ortsplaner bzw. fachlichen Begleiter gewählt und freut sich, zusammen mit ihm das Projekt mit dem Namen "Ortsplanung 2020" in Angriff zu nehmen. Folgende kommunale Planungsinstrumente werden in Zusammenarbeit mit einem fachlichen Begleiter angepasst:

- Bau- und Zonenreglement mit Zonenplan
- Erlass Teilzonenplan Gewässerraum
- Erschliessungsrichtplan
- Gestaltungspläne
- Evtl. kommunale Inventare

Erfreulicherweise sind einige Personen dem Aufruf des Gemeinderates gefolgt und haben sich für die Mitarbeit in der Ortsplanungskommission gemeldet. Im November 2018 konnte der Gemeinderat eine Ortsplanungskommission mit folgenden Mitgliedern einsetzen:

### Vertretung Ortsteil Wolhusen-Markt

- Ambühl Gustav, Egghof 1, Wolhusen-Markt
- Brem Peter, Reukliweid 1, Wolhusen-Markt

### Vertretung Ortsteil Werthenstein

- Zurkirchen Sandra, Tribschwande 3, Werthenstein

### Vertretung Ortsteil Schachen

- Bachmann Irene, Mätteliguëtstrasse 18, Schachen
- Burri Christian, Bahnhofstrasse 17, Schachen
- Fuchs Michelle, Renggstrasse 5, Schachen
- von Wyl Andreas, Oberdorf 5, Schachen

### Vertretung Gemeinde

- Bucheli Beat, Gemeindepräsident
- Stalder Bruno, Bauverwalter, Regionales Bauamt Wolhusen
- Helfenstein Peter, Gemeindeschreiber (Protokoll)

### Fachliche Begleitung

- Derungs Reto, Dipl. Ing. ETH, Burkhalter Derungs AG, Luzern
- Lingg Andreas, MSc in Economics, Burkhalter Derungs AG, Luzern

Die Ortsplanungskommission wird ihre Arbeit im Januar 2019 aufnehmen.

### **Wärmeverbund Schachen**

Im Hinblick auf den auf Ende Juni 2019 auslaufenden Vertrag der Gemeinde mit der Amstutz Holzenergie AG Emmen wurde im Sommer 2018 eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit folgendem Ziel: Integration des bestehenden Wärmeverbundes Mätteliguët in den neu gegründeten Wärmeverbund Schachen (WVS) der beiden einheimischen Firmen Heitzmann AG und Schmid AG. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Fünf Mitglieder sind aus dem Mätteliguëtquartier, zudem arbeiten Markus Heitzmann als Vertreter des neuen Wärmeverbundes und Gemeindeammann Fredy Rössli mit. Präsiert wird die Kommission von Jürg Gisler. In intensiven Sitzungen wurde eine erste Orientierungsversammlung vorbereitet, die am 21. November 2018 stattfand. Dabei stellte sich heraus, dass das Unterfangen nicht ganz einfach ist. Bestehende Verträge ohne Ablaufrist, grundbuchlich gesicherte Gestaltungspläne mit Anschlusspflicht und nötige technische Anpassungen an den hauseigenen Anlagen stellen die grössten Hindernisse dar. Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe sind jedoch zuversichtlich, dass die Integration fristgerecht auf die Heizsaison 2019/2020 erfolgen kann.

### **Bildung**

#### Kindergarten

Mit der Einführung des freiwilligen 2-Jahres-Kindergarten als Alternative zur Basisstufe sind die Kinderzahlen erwartungsgemäss gestiegen. Dies hat dazu geführt, dass auf das Schuljahr 2018/2019 ein zweiter Kindergarten nötig wurde. Das Reserveklassenzimmer im 1. OG des Schulhauses Schachen wurde dazu umfunktioniert und entsprechend eingerichtet. Dies hat entsprechende Mehrkosten ausgelöst, welche in der Budgetphase im Herbst 2017 so nicht vorauszusehen waren.

#### Tagesstrukturen

Mit der Pensionierung des Hauswartehepaares Agatha und Erwin Lustenberger und dem Wegzug aus der Hauswartwohnung stand die Forderung im Raum, die Hauswartwohnung als Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen zu nutzen. Da das neue Hauswartehepaar Lisbeth und Hansruedi Lötscher in ihrem eigenen Haus in der Mätteliguëtstrasse wohnen bleibt, war diese Forderung sicherlich eine mögliche Alternative. Der Gemeinderat hat jedoch nach sorgfältiger Abwägung beschlossen, die Hauswartwohnung wieder zu vermieten und die Tagesstrukturen in den bestehenden Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle zu belassen. Mit baulichen Massnahmen konnten diese Räume optimiert werden.

### **Öffentlicher Verkehr / Strassen / Mobilität**

#### Zusammenlegung Strassengenossenschaften

2016 wurde das umfassende Projekt „Sanierung Güterstrassen Obermoos“ gestartet. Im Jahr 2018 wurden die umfassenden Planungsarbeiten fortgeführt. Das Projekt musste um ein weiteres Jahr verschoben werden, da sich die Situation äusserst kompliziert ge-

staltet und diverse Altlasten bereinigt werden müssen. Bis spätestens im August 2019 muss das Projekt zur Eingabe und Mitfinanzierung an den Bund gelangen. Somit wird der Baustart frühestens im Spätherbst 2019 erfolgen.

### Gemeindestrassen

Folgende Sanierungsarbeiten mussten im Jahr 2018 an unseren Gemeindestrassen ausgeführt werden.

- Renggstrasse: Rissanierung auf der ganzen Länge bis zur Gemeindegrenze Entlebuch

Den Hauptanteil machte jedoch die Sanierung des Strassenabschnittes im Wald unterhalb vom Büelm aus. Bekanntlich rutschte dort am 15. Dezember 2017 ein beträchtlicher Teil der Strasse ab und musste anfangs 2018 komplett erneuert werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund Fr. 230'000.00, die über die Investitionsrechnung abgerechnet wurden. Die Instandstellung verlief grösstenteils ohne Probleme, obwohl einige Vollsperrungen nötig waren.

## **Umwelt**

### Gemeindewasserversorgung

Im Jahr 2018 konnten neben ein paar unschönen Leitungsbrüchen diverse Hauptleitungen vorsorglich saniert werden. Damit erhöht sich die Versorgungssicherheit ein weiteres Mal, zumal der sehr trockene Sommer 2018 ein intaktes Leitungsnetz besonders voraussetzt.

### Abwasser

Im Rahmen der generellen Entwässerungsplanung (GEP) wurde im Jahr 2018 ausserhalb Baugebiet die neue Erschliessungsleitung im Abschnitt Chlistei bis Lochmüli realisiert. Zudem wurde die Planung der Weiterführung dieser Leitung bis zum Under-Kesslerhüsli gestartet. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2019.

## **Finanzen**

Das Jahr 2018 stand im Fokus des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2. Mit der Erstellung der politischen Leistungsaufträge pro Aufgabenbereich und den dazugehörigen Globalbudgets war der Gemeinderat in der Budgetphase Sommer/Herbst speziell gefordert. Das Budget 2019 konnte den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 jedoch fristgerecht vorgelegt werden. Diese ihrerseits genehmigten dieses komplett anders gestaltete Budget grossmehrheitlich (3 Enthaltungen) und sprachen dem Gemeinderat somit ihr vollstes Vertrauen für seine geleistete Arbeit aus.

Erfreulicherweise schliesst die Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 890'000.00. Der Voranschlag 2018 sah noch einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 200'000.00 vor. Die Gemeinde Werthenstein darf dabei eine einmalige Kapitalgewinnsteuer von rund Fr. 900'000.00 verbuchen, die eine wegziehende Firma in Schachen verursachte. Trotz einmaligen Bereinigungen von Abgrenzungen im Hinblick auf HRM2 (die Rückbuchungen ins Jahr 2018 zur Folge hatten), konnte die Rechnung 2018 übers Ganze betrachtet auch nebst diesen Fr. 900'000.00 positiv gestaltet werden.

Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugeführt werden und so zusammen mit den neu berechneten Aufwertungsreserven infolge HRM2 ein Polster für kommende Jahre bilden. Dieses wird wahrscheinlich nötig sein, da die Gemeinde Werthenstein in einem historischen Schritt beschlossen hat, den Steuerfuss ab 2019 von 2.4 auf neu 2.25 Einheiten zu senken. Mit dem Abschluss 2018 erfüllt die Gemeinde Werthenstein wiederum sämtliche Kennzahlen, die vom Kanton gefordert sind. Mit der kantonalen Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) werden – wie das Wort sagt – die Aufgaben und Kompetenzen zwischen Kanton und Gemeinden neu geregelt. Was uns hier erwartet, ist nach wie vor schwierig abschätzbar. Die AFR 18 wird dem Luzerner Stimmvolk am 19. Mai 2019 zur Abstimmung vorgelegt.

## Gesundheit / Soziales

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann

---

### Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Werthenstein richtet seit 1. Januar 2019 Betreuungsgutscheine für Kinder im Vorschulalter aus. Das Modell Betreuungsgutscheine vereinheitlicht die Finanzierung von familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten. Es beschreibt die Zielsetzungen, legt minimale Anspruchsbedingungen für den Erhalt von Betreuungsgutscheinen fest und definiert einheitliche administrative Abläufe. Sowohl der Verband Luzerner Gemeinden wie auch die kantonale Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) empfehlen, Betreuungsgutscheine auszurichten.

Der Begriff Betreuungsgutscheine dient dabei als Synonym für ein Finanzierungsmodell. Die öffentliche Hand zahlt Unterstützungsbeiträge nicht an die Betreuungsinstitution aus (Objektfinanzierung), sondern direkt an die Eltern (Subjektfinanzierung). Die Eltern können somit das Betreuungsangebot frei wählen. Die Anspruchsberechtigung ist in der Regel an das Arbeitspensum und das steuerbare Einkommen gekoppelt. Damit wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum zentralen Ziel und es ermöglicht die Definition der Anspruchsgruppe und der Anspruchsbedingungen.

### Asyl:

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage, den gesellschaftlichen Tendenzen und der unsicheren Entwicklung im Asyl- und Flüchtlingswesen ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Fälle in der wirtschaftlichen Sozialhilfe und in der Alimentenhilfe auf hohem Niveau stagniert oder tendenziell noch zunimmt. Ebenso werden infolge der veränderten Zahlungsmoral die Aufwendungen und Kosten im Bereich Inkasso zunehmen.

### Kultur / Sport / Freizeit

Vereine und sonstige Institutionen sind wichtige Bestandteile unserer Gemeinde und werden gefördert. Die über 40 Vereine in Werthenstein bereichern das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben. Davon profitiert einerseits die ganze Bevölkerung und andererseits auch jedes einzelne Vereinsmitglied. Vereine verdienen deshalb unsere Unterstützung. Die Zusammenarbeit im Verein und zwischen den verschiedenen Vereinen bei gemeinsamen Proben oder Darbietungen sind von grossem gesellschaftlichem Wert. Allen, die "Ämtli" in unseren Vereinen und Institutionen mit grossem Engagement wahrnehmen, dankt der Gemeinderat herzlich. Für die Koordination der Veranstaltungen und Organisation von kulturellen und sportlichen Anlässen findet jeweils im Januar eine Vereinskalendar-Konferenz statt. Der Gemeinderat steht neuen Ideen im Bereich Freizeitgestaltung permanent offen gegenüber. Die gute Infrastruktur (Mehrzweckhalle, Sportanlagen) bietet weiterhin sinnvolle Möglichkeiten, sich in den Vereinen zu engagieren. Ein gutes Beispiel dafür ist der alljährlich stattfindende Schachner-Sportplauschtag. Dem Männersportverein und dem Frauenturnverein Schachen ist es im Jahr 2018 wiederum gelungen, einen kleinen, für Schachen aber bedeutenden Anlass zu organisieren. Die Vereine in den Ortsteilen Werthenstein-Oberdorf und Wolhusen-Markt organisierten ebenfalls öffentliche Anlässe mit Erfolg.

Der Gemeinderat ist bemüht, die verschiedenen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde zu besuchen.

### Entsorgung

Der Gemeinderat hat im Jahr 2018 das Entsorgungskonzept neu überarbeitet und zugleich bei der Organisation der Grünabfuhr ein verursachergerechtes Gebührensystem eingeführt. Mit dem alten System verursachte die Grünabfuhr (Transport und Deponie) einen erheblichen Anteil der Gesamtkosten im kommunalen Entsorgungswesen. Die Spezialfinanzierung "Abfallbeseitigung" war seit längerer Zeit defizitär. Die Kosten wurden mit der Grundgebühr nur teilweise gedeckt. Dank der Einführung des verursachergerechten Markensystems bei der Grünabfuhr können die Kosten nun direkt gedeckt und im Gegenzug die Grundgebühr gesenkt werden. Diese Umstellung wird von der Bevölkerung grossmehrheitlich geschätzt.

Die Gemeinde Werthenstein erreichte im Jahr 2018 eine hohe Sammel- und Recycling-Quote. So konnten 48 Tonnen (t) Karton, 118 t Glas, 120 t Grüngut, 66 t Altpapier und 413 kg Altkleider wieder dem Produktionskreislauf für die Herstellung neuer Produkte zugeführt werden. Beim Entsorgungsplatz Wolhusen-Markt wurden die Altölsammelstelle und der Batterien- und Kapsel-Sammelcontainer aufgehoben.

## Land- und Forstwirtschaft

Gemeinderätin Agnes Bucher

---

### Landwirtschaft

An der Wolhuser Gewerbeausstellung, die von 12. bis 14. Oktober 2018 stattfand, durfte die Landwirtschaft wiederum ein eigenes Zelt einrichten. Nach mehreren Sitzungen mit Vertretern aus der Landwirtschaft sowie der Gemeinden Wolhusen und Werthenstein wurde beschlossen, einen "Buure-Märt", verbunden mit Degustationen und Impressionen aus der Landwirtschaft, aufzustellen. Auch das Vernetzungsprojekt wurde der Bevölkerung mittels Info-Tafeln, Ökoelementen und echten Nisthilfen näher gebracht. Der Aufwand hat sich gelohnt, nicht nur für die Landwirtschaft.

Wolhusen, 19. März 2019

### **GEMEINDERAT WERTHENSTEIN**

Gemeindepräsident:    Gemeindeschreiber:

Beat Bucheli

Peter Helfenstein